

DER TALK

Freimut Haverkamp ist Lead Pastor von Hillsong Deutschland. Beim Leitungskongress 2018 sprach er über die Verantwortung, die Christen füreinander haben. Er zitierte Hebr. 10, 24-25 sowie Sprüche 4,23. Ziel dieser Verse ist nicht, Druck auf Menschen auszuüben, damit sie regelmäßig den Gottesdienst besuchen. Vielmehr geht es um das Anspornen von Christen, sich nicht von der Gemeinschaft zurückzuziehen, weil sie nämlich füreinander Verantwortung tragen. Diese Gemeinschaft bildet den Nährboden für die persönliche Glaubens- und Lebensentfaltung eines jeden Christen.

LET'S TALK

Fragen für mich selbst

1. Wie verbunden fühle ich mich derzeit mit meiner Gruppe oder Gemeinde und wie drückt sich das aus?
2. Habe ich in meinem Umfeld Menschen, die mich regelmäßig ermutigen, mir Energie verleihen, aber auch ein Korrektiv sind? Welchen Schritt könnte ich unternehmen, um Menschen in mein Leben „einzuladen“ bzw. welcher Gruppe könnte ich mich anschließen?
3. Wie trage ich selbst dazu bei, dass die Gemeinschaft in meiner Gruppe oder Gemeinde eine neue Qualität erreicht?
4. Von welchen Menschen sollte ich Abstand halten, weil sie mich fortwährend entmutigen und nicht mein Bestes im Sinn haben?

Fragen für meine Gruppe

1. Was beinhaltet das füreinander Verantwortlichsein – und was beinhaltet es nicht? Wo gibt es eine kollektive Verantwortung und wann ist Eigenverantwortung gefragt?
2. Wie sieht der Nährboden in unserer Gruppe oder Gemeinde für die Glaubens- und Lebensentfaltung von Menschen aus? In welchen Bereichen sind wir gut aufgestellt und welche müssten wir ausbauen?
3. Geschieht das Ermutigen, Anspornen und Verantwortung füreinander übernehmen in unserer Gruppe oder Gemeinde eher zufällig oder haben wir Kriterien, die wir regelmäßig evaluieren? Wie können wir dabei den unterschiedlichen Bedürfnissen Rechnung tragen?
4. Engagieren wir uns genauso intensiv für die herausfordernden Menschen in unseren Reihen, wie für die beliebten?

LET'S ACT

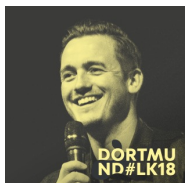
Damit aus deiner persönlichen Reflexion und dem Austausch im Team nun auch Neues entstehen kann, notiere dir die Schritte, die jetzt dran sind. Eine Studie hat gezeigt, dass das Aufschreiben von Zielen und deren Umsetzungsschritte, die Chance um 76% erhöht, dass diese auch erreicht werden. Eine Möglichkeit Ziele zu formulieren ist die SMART-Methode. Die Akronyme stehen für:

- S**pezifisch: Ein Ziel muss präzise und positiv formuliert sein.
- M**essbar: Ein Ziel muss messbar und objektiv nachvollziehbar sein.
- A**ttraktiv: Du musst dich mit dem Ziel identifizieren können.
- R**ealistisch: ein Ziel sollte erreichbar, nicht illusorisch sein.
- T**erminiert: Setze einen konkreten Termin, wann das Ziel erreicht sein soll.

Behalte bei der Zielfindung auch Fragen wie diese im Blick:

- Was wollen wir erreichen?
- Wer ist für was zuständig?
- Wann sollen welche Schritte erledigt sein?
- Welche Ressourcen sind nötig?
- Wen müssen wir mit an Bord holen?
- Wo gibt es bereits Best-Practice-Beispiele?
- Auf welche Herausforderungen sollten wir vorbereitet sein?
- Wo werden aktuell Ressourcen gebunden, die eigentlich für das Erreichen der neuen Ziele benötigt werden?

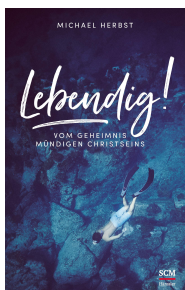
LET'S GROW



Freimut Haverkamp:
Die Ortsgemeinde lieben
Live-Mitschnitt des Vortrags vom Willow Creek Leitungskongress 2018 in Dortmund.
[Mehr Infos](#)



Kerstin Hack:
Begabt und berufen
Viele suchen ihren Platz im Leben. Dieses Heft hilft dabei, die eigenen natürlichen und geistlichen Begabungen zu erkennen und herauszufinden, wofür das eigene Herz schlägt.
[Mehr Infos](#)



Michael Herbst:
Lebendig!
Kirche soll nicht nur Dienstleister sein, sondern der Ort, der Menschen fit für das Leben macht. Ein Ort, der befähigt, mutig geistliche Entscheidungen zu treffen.
[Mehr Infos](#)



Tobias Faix, Carolin Krämer:
Gemeinsam Gemeinde gestalten
Gemeinde – eine Art zweites Zuhause, auch für Jugendliche, wo sie als Individuen wahrgenommen werden. Eine Lebensschule, wo sie unterstützt werden und ihr Potenzial entdecken können.
[Mehr Infos](#)

NEUE FOLGEN IMMER AUF



willowcreek.de/letstalk

OFFIZIELLER PARTNER

World Vision
ZUKUNFT FÜR KINDER